

Allzeithoch für Solarstrom

Wegen Öko-Umlage immer höhere Energiekosten für die Bürger 07.01.13 RN

BERLIN. Trotz einer Förderkürzung sind in Deutschland noch nie so viele Solaranlagen neu installiert worden wie 2012.

Nach Angaben des Bundesumweltministeriums wurden im Dezember neue Anlagen mit einer Leistung von 360 Megawatt gemeldet. Damit stieg die installierte Gesamtleistung auf rund 7630 Megawatt. Der bisherige Rekord lag bei 7500 Megawatt 2011.

Das Ministerium betonte, seit Oktober greife die im Sommer beschlossene Förderkürzung, der zuvor unkon-

trollierte Photovoltaik-Ausbau gehe signifikant zurück. Der stärkste Monat war der Juni mit 1790 Megawatt an installierter Leistung – ein monatelanges Gezerre zwischen Bund und Ländern um das Ausmaß von Förderkürzungen hatte noch einmal aus Sorge vor harten Einschnitten den Zubau gerade im Frühjahr in die Höhe getrieben.

Für die Bürger hat der Solarboom den Nachteil, dass er die Förderzahlungen weiter treibt. Denn die Kosten für die auf 20 Jahre garantierten Vergütungssätze wer-

den per Ökostrom-Umlage auf die Strompreise der Bürger aufgeschlagen.

Nach Medien-Informationen kam die Erzeugung von Ökostrom die Verbraucher 2012 so teuer zu stehen wie nie zuvor. Deutschlands Ökostromerzeuger hätten für Energie aus erneuerbaren Quellen erstmals mehr als 20

.....
Mehr zum Thema

Bericht Boom bringt Bürgern Zusatzkosten, Nachrichten

Im Internet Abstimmung: Mehrkosten für Solarboom gerecht?

Milliarden Euro erhalten, heißt es unter Berufung auf die Netzbetreiber. Fast 17 Milliarden Euro davon hätten die Stromverbraucher mit der Ökostrom-Umlage gezahlt. An der Börse, wo die Erzeuger den Strom verkaufen müssen, hätten sie dafür 2,9 Milliarden Euro bekommen.

Der Energieexperte Holger Krawinkel von der Verbraucherzentrale Bundesverband betonte unterdessen, allein in den letzten drei Jahren seien rund 22 000 Megawatt an neuer Solarleistung installiert worden. dpa